

# Damit Schüler keine „Smombies“ werden

Polizisten informieren Gymnasiasten über Smartphonennutzung als häufige Unfallursache

Von Marleen Gaida

**Neustadt.** „Ihr gehört zur statistischen Risikogruppe.“ Die Stimme von Karsten Schröder hallt durch die Aula im Neustädter Gymnasium.

Bei der Präventionsveranstaltung „Abgelenkt...“ der Polizeiinspektion Garbsen sollen die Elftklässler gestern Vormittag für Ablenkungen durch die Nutzung von Smartphones im Straßenverkehr sensibilisiert werden.

Ziel der Veranstaltung sei es, auf die emotionale Betroffenheit der Schüler zu setzen, sagt Schröder, Verkehrssicherheitsberater der Polizeiinspektion Garbsen.

## „Habe jemanden tot gefahren“

„Wo ist unsere Aufmerksamkeit?“ fragt Schröder in die Runde. Rund 110 Elftklässler schauen fragend zur Bühne. Ihre Handys bekommen in diesem Moment ausnahmsweise keine Aufmerksamkeit, denn die haben sie während der eineinhalbstündigen Veranstaltung ausgestellt. Polizeikommissar Marius Schuhmacher erklärt den Begriff „Smombie“ als Zusammensetzung von Smartphone und Zombie und spielt auf smartphonesüchtige Jugendliche an. Das Wort hatte es im Jahr 2015 zum Jugendwort des Jahres geschafft, auch wenn es wie die meisten vom Langenscheidt-Verlag gekürten Jugendwörter wohl nie von Jugendlichen genutzt wurde. Das Phänomen und die gefährli-

chen Konsequenzen dagegen sind real. Wenn man die Handynutzung zu weit treibe, würde aus einem lebenden Untoten, ganz schnell ein Toter, erklärt Schuhmacher mit Wortwitz den ernstesten Sachverhalt.

Veranschaulicht wird dieser in zwei zehnminütigen Filmen, in denen Verursacher, Geschädigte, Notfallseelsorger und Rettungskräfte zu Wort kommen. Die Beispiele sind reale Unfälle aus der Region Hannover, in denen eine Ablenkung Ursache war.

„Ich habe gerade jemanden tot gefahren.“ Es sind aufwühlende Aussagen von Üstra-Stadtbahnfahrerin Bettina S., die die Jugendlichen auf Gefahren aufmerksam machen sollen. Erschütternd sind ebenfalls die Szenen eines schweren Autounfalls, bei dem ein Familienvater ums Leben kommt.

Die Projektveranstaltung tourt von Neustadt nach Springe durch die gesamte Region Hannover, sagt Schröder.



Die Polizeikommissare Marius Schuhmacher (links) und Karsten Schröder moderieren die Veranstaltung „Abgelenkt ...“ am Gymnasium. FOTO: MARLEEN GAIDA